

0:00:00

Sp1:Also folgendermaßen, gibt es Familienmitglieder bei dir in der Familie, die in den letzten Jahren gestorben sind?

Sp2:Ja.

Sp1:Wie fühlst du dich, wenn du darüber redest? Das muss ich vorab erstmal klären.

Sp1:Ist kein Problem eigentlich. Also schon enge Verwandte, aber nicht, dass ich eine enge emotionale Bindung zu den Personen hatte. Die Personen, zu denen ich das hätte, die entweder leben noch oder sind schon vor 10, 12 Jahren gestorben.

Sp1:Okay, okay.

Sp1:Das ist, ja genau.

Sp1:Okay. Hattest du in deinem Leben vorher schon mal eine Beziehung, eine langwierige Beziehungen.

Sp1:Langwierig ist hier der Punkt. Ich hatte in meinem Leben vier Beziehungen

Sp1:Und zum Thema langwierig.

Sp2:Die Längste war tatsächlich 7 Monate.

0:01:03

Sp2:Ne 8 Monate.

Sp1:Okey war das die Beziehung wo du auch die meisten Emotionen empfunden und warum ist diese Beziehung nicht weitergegangen?

Sp2:Das war das erste Mal, in dem das mit mir Schluss gemacht wurde. Es war meine letzte Beziehung tatsächlich. Ich kann ja nur ihre Gründe sagen quasi. Und laut ihr haben wir nicht zusammen gepasst, weil mir andere Dinge wichtig waren. Sie waren super Familienmensch, ich war's nicht. Ich bin's auch einfach nicht. Ich weiß nicht, ob ich meine Familie nicht liebe, aber ich bin halt nicht jemand, der einmal die Woche zu seinen Eltern fährt, keine Ahnung, weil ich muss meine Geschwister nicht dreimal die Woche sehen. Sie war schon jemand, der so ist und sie hätte sich gewünscht, dass ich ihre Familie besser kennen lerne, sag ich mal, womit ich kein Problem habe. Aber wirklich nicht. Das Ding ist, das war gleichzeitig meine erste und meine letzte Freundin. Also ich war vor sechs Jahren schon mit ihr zusammen. Ich hatte quasi da mit den Eltern halt so eine Sache, weil ich damals nicht nur einmal, sondern zweimal vielleicht die Herzen zertreten habe und war dementsprechend nicht so erpicht darauf, nochmal diese Runde zu drehen.

0:02:35

Sp2:Zumal es bisher auch nicht so wirklich gut ging. Und das war einer der Gründe, warum sie Schluss gemacht hat. Dann hat sie gestört. Also wir hatten eine Fernbeziehung mehr oder weniger. Sie hat von Braunschweig gewohnt, sie ist dann manchmal nach Berlin gependelt. Es hat sie gestört, dass ich sie nicht so häufig in Braunschweig besucht habe. Ich habe zu der Zeit mein letztes Semester gehabt, ich hatte Prüfungen, ich hatte Bachelorarbeit. Ich konnte halt nicht einfach jede Woche einmal nach Braunschweig düsen, zumal ich auch kein Auto hatte bzw. auch keinen Bock hatte, immer von meinen Eltern das Auto zu nehmen, jedes Mal eine Tankladung zu zahlen, um nach Braunschweig zu kommen. Und ich, nach meiner Bachelorarbeit, alle Zeit der Welt gehabt hätte, dass sie aber nicht... Sie hat es vorher geändert, oder so. Das heißt, ja, das war auch noch ein Punkt.

Sp1:Trauerst du dem nach?

Sp2:Nein.

0:03:36

Sp1:Nicht mehr? Oder?

Sp2:Ich fand die Gründe so beschissen von ihr und sie hat mir auch einfach keine Chance gegeben, das zu ändern. Ich hab ihr gesagt, wenn dich das so stört, dann rede mit mir darüber. Und hat sie ja in dem Moment gemacht, wo sie mit mir Schluss gemacht hat. Ich bin extra damals zur Ostsee gefahren, weil sie gerade da war. Und hab mit ihr darüber geredet und sage mir was dir wichtig ist. Ich stehe auf dich, ich hab dich gern, ich möchte das gerne am Laufen halten. Gib mir doch mal die

Chance, dass ich dir zeigen kann, dass es kein Problem ist, es ist kein Problem deine Familie kennenzulernen oder mit dir was zu machen. Und dann hat sie mir halt ne Chance gegeben und das hat dann genau vier Tage gehalten, sag ich mal. Und dann hat sie gesagt, du weißt ja was, ich kanns doch nicht und von daher war ich so, weißt du was, fick dich.

0:04:30

Sp2:Ich hab mir absolut nix vorzuwerfen, weil ich hab, so meiner Meinung nach waren das alles Gründe, die man hätte beheben können. Das war nichts so, wo, ja Schatz, scheiße, du bist leider aus Versehen in eine andere Person reingerutscht. Sondern es war wirklich Dinge, wo, ach ja, das ist dir wichtig, dann sag mir das und dann ändere ich das für dich. Was heißt ändern? Ich zeigte, dass es für mich kein Problem ist in einer Beziehung. Weil es einfach Dinge waren, die man hätte ändern können. So meine Meinung.

Transcribed with Cockatoo